

Datenschutzerklärung

Im Rahmen der vorliegenden Datenschutzerklärung stellen wir Ihnen die nach Art. 12, 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vorgeschriebenen Pflichtinformationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Verfügung.

1. Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung

Wenn wir im Zusammenhang mit einem Vertrag personenbezogene Daten verarbeiten, geschieht dies ausschließlich zum Zwecke der Vertragsanbahnung und Vertragserfüllung. Es werden ausschließlich personenbezogene Daten verarbeitet, die zur Vertragserfüllung erforderlich sind. Hierbei handelt es sich vor allem um die Kontaktdaten der Kunden bzw. ihrer Ansprechpartner (z. B. Namen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern). Die Daten werden innerhalb unseres Unternehmens nur an die intern zuständigen Personen weitergegeben. Ferner erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben ggf. eine Weitergabe an externe Buchhalter oder Steuerberater.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

2. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden nach Vertragsbeendigung und dem Ablauf ggf. bestehender gesetzlicher Löschfristen gelöscht, sofern kein gesetzlicher Grund (z. B. nach Art. 6 Abs. 1 lit. c oder e DSGVO) oder ein berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur längeren Aufbewahrung der personenbezogenen Daten verpflichten oder berechtigen.

3. Verantwortliche im Sinne der DSGVO

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die **Firma, Straße und Hausnummer, PLZ und Ort**.

Die Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die über die Mittel und Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet. Sie ist Ansprechpartnerin für datenschutzrechtliche Fragen der Betroffenen.

4. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene haben das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck ihrer

gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie haben außerdem das Recht, die Berichtigung oder Löschung ihrer Daten zu verlangen. Ferner können sie unter bestimmten Umständen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten fordern; in diesem Falle dürfen die Daten ohne die Einwilligung des Betroffenen – abgesehen von der Speicherung – nur unter besonderen Voraussetzungen verarbeitet werden (z. B. aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der EU). Des Weiteren steht jedem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

5. WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN DIE DATENERHEBUNG IN BESONDEREN FÄLLEN SOWIE GEGEN DIREKTWERBUNG IM SINNE VON ART. 21 DSGVO

WENN DIE DATENVERARBEITUNG AUF GRUNDLAGE VON ART. 6 ABS. 1 LIT. E ODER F DSGVO ERFOLGT, HABEN DIE BETROFFENEN JEDERZEIT DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, GEGEN DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN WIDERSPRUCH EINZULEGEN; DIES GILT AUCH FÜR EIN AUF DIESE BESTIMMUNGEN GESTÜTZTES PROFILING. WENN EIN BETROFFENER WIDERSPRUCH EINLEGT, WERDEN WIR DIE BETROFFENEN PERSONENBEZOGENEN DATEN NICHT MEHR VERARBEITEN, ES SEI DENN, WIR KÖNNEN ZWINGENDE SCHUTZWÜRDIGE GRÜNDE FÜR DIE VERARBEITUNG NACHWEISEN, DIE DIE INTERESSEN, RECHTE UND FREIHEITEN DES BETROFFENEN ÜBERWIEGEN ODER DIE VERARBEITUNG DIENT DER GELTENDMACHUNG, AUSÜBUNG ODER VERTEIDIGUNG VON RECHTSANSPRÜCHEN (WIDERSPRUCH NACH ART. 21 ABS. 1 DSGVO).

WERDEN PERSONENBEZOGENE DATEN VERARBEITET, UM DIREKTWERBUNG ZU BETREIBEN, SO HABEN DIE BETROFFENEN DAS RECHT, JEDERZEIT WIDERSPRUCH GEGEN DIE VERARBEITUNG SIE BETREFFENDER PERSONENBEZOGENER DATEN ZUM ZWECKE DERARTIGER WERBUNG EINZULEGEN; DIES GILT AUCH FÜR DAS PROFILING, SOWEIT ES MIT SOLCHER DIREKTWERBUNG IN VERBINDUNG STEHT. WENN DIE BETROFFENEN WIDERSPRECHEN, WERDEN IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN ANSCHLIESSEND NICHT MEHR ZUM ZWECKE DER DIREKTWERBUNG VERWENDET (WIDERSPRUCH NACH ART. 21 ABS. 2 DSGVO).